

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Kirrberg
vom 21.11.2023

Top 3 Baumaßnahmen an der Kirche

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. Brechtel, damit er den Ortsratsmitgliedern die notwendigen Maßnahmen an der Kirche vorstellen könne.

Herr Dr. Brechtel bedankt sich für die Einladung und stellt die Maßnahmen vor. Die Kreuzwegstation werde umgesetzt. Es stelle sich in diesem Zusammenhang die Frage der Kostenübernahme.

Der Vorsitzende gibt als Verantwortlichen und Kostenträger Herrn Stärl an. Allerdings werde man noch 2 – 3 Stelen umsetzen müssen, damit die Reihenfolge eingehalten werden könne. Diesen Mehraufwand erledige der BBH bzw. die Stadt in Eigenregie. Herr Stärl werde sich der Sanierung widmen.

Des Weiteren habe man im März 2023 das Holz am Turm (Glockenturm) begutachten lassen.

Die Südseite, die Seite zur Straße, sei verfault. An der Ost-Nordseite, die Seite Richtung Collingbergstraße, seien keine wesentlichen Schäden vorhanden.

Das große Sorgenkind sei die Westseite. Diese befände sich in einem maroden Zustand. Diese Seite müsse komplett innerhalb des nächsten Jahres erneuert werden.

Aufgrund der Bauphysik wäre die Reparatur eine Herausforderung. Man befände sich in der Planung. Da es nur veraltete Baupläne gäbe, müsse man eine Messung durchführen lassen. Die finanzielle Situation sei angespannt.

Eine Kostenschätzung läge zwar noch nicht vor, aber Herr Karl Dejon, Architekt, möge schnellstmöglich Angebote einholen und diese dann in Speyer einreichen.

Bei der Sanierung des Kirchturms empfehle sich die Heranziehung eines Sachverständigen, um alle anstehenden Maßnahmen feststellen zu lassen.

Herr Brechtel teilt auf die Frage der Beteiligung der Kirche mit, dass die Zuweisungen an die Pfarreien gekürzt worden seien und diese seit Jahren auf ihre Rücklagen greifen würden.

Außer der Sanierung des Turms stehe ein Verputzen der Innenwände als auch ein Anstrich an. Des Weiteren sei der Boden/Bodenbelag zu erneuern. Es lässt sich nicht einfach flicken, da das Material aus den 50iger Jahren stamme.

Der nächste Punkt seien die Kühlschränke. Diese befänden sich im Eingangsbereich der Kirche. Die erste Idee sei, die Kühlschränke in den hinteren Raum zu verfrachten. Dann kam die Idee auf, die Kirche zu verkleinern und zu sanieren. Der letzte Stand sei der Vorschlag aus Speyer, die Kirche zu vergrößern und zu verschönern, um die Besucherzahl zu erhöhen.

Dies wiederum ziehe ein pastorales Konzept mit sich. Die Rahmenpunkte habe man

zwar im Mai 2023 vorgestellt, allerdings wurde noch kein Konzept entworfen. Ohne ein pastorales Konzept gäbe es keinen Zuschuss aus Speyer. Im Pfarreirat werde über die personelle Begleitung für das pastorale Konzept diskutiert.

Der Ortsvorsteher fordert Herrn Dr. Brechtel auf, in der Angelegenheit aktiv zu werden.

Schlussendlich bedankt sich der Ortsvorsteher für das Kommen der beiden Gäste und verabschiedet diese.